

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
 Über 35 Jahre Sicherheitstechnik in Schlieren

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- Kaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrn
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
 Schulstrasse 2
 8952 Schlieren
 Tel. 044 730 81 40
 Fax 044 731 05 02
 info@huegli-schlieren.ch
 www.huegli-schlieren.ch

KABA
 Autorisierter Fachpartner

IMMOWIR Immobilien Bewirtschaftung AG
 Utlikonerstrasse 23, 8952 Schlieren / 044 730 19 07 / www.immowir.ch

VERKAUF
 - Eigentumswohnungen
 - Einfamilienhäuser
 - Mehrfamilienhäuser
 - Bauland

VERWALTUNG
 - Mietwohnungen
 - Eigentümergemeinschaften

Suchen Sie eine kompetente, engagierte Verwaltung oder möchten Sie Ihre Liegenschaft / Wohnung verkaufen? Gerne offerieren wir Ihnen Ihren Wunsch!

Bibliothek Schlieren

Schlieren ist ein kreatives Autoren-Pflaster

Schlieren schreibt und liest – Schlieren ist kreativ. Mit der neuen Veranstaltungsreihe will die Bibliothek Schlieren dieses kreative Schaffen seinen Lesern näher bringen. Zum Auftakt haben Heidi Werdenberg, Simone Klein und Andreas Fischer aus ihren Werken gelesen.

Regelmässige Treffen der Schlieremer Autoren haben auf Initiative von Erica Bühlmann-Jecklin diese Ideen hervorgerufen, dass man sich regelmässig in der heimischen Bibliothek zu gemeinsamen Lesungen treffen könnte. Für Monique Roth, Leiterin der Bibliothek Schlieren, ein Hauptgewinn: «Mit dieser Idee können wir die verschiedenen Aspekte der Schreibkunst in der Öffentlichkeit zeigen». Begleitet werden diese Lesungen vom Berufsgitarren Daniel Solimine aus Oberengstringen. Solimine der 2009 und 2013 für den Swiss Jazz Award nominiert war und siebensaitige Instrumente beherrscht, arbeitet unter anderem mit Martin von Aesch und den Schlieremer Chind, aber auch mit dem Comedy-Duo Ursus & Nadeschkin zusammen. Entsprechend gross war bei der Premiere von Heidi Werdenberg, Simone Klein und Andreas Fischer das Publikumsinteresse.

weil Giropi den geforderten Preis nicht zahlen wollte. Giropi war tot, aber nicht verstummt, denn seine Musik lebte weiter.

Packender Lesestil

Jüngst hatte Andreas Fischer beim Stadtfest «Schliere lacht» beim Theater im Stürmeierhuus den Bürgermeister gemimt, doch eigentlich ist er viel mehr in der Lyrik zu Hause. So wurde Fischer vor vier Jahren mit dem Anerkennungspreis der Heinz und Hannelise Weder Stiftung ausgezeichnet. Aus seinem Werk «Gern wär ich im Sommer geboren», rezitierte Fischer in fesselndem und packendem Lesestil einige Auszüge, dass man sich mitten drin und voll dabei fühlte. «Start your engine» - man spürte förmlich, wie man mitgerissen wurde. Die Poesie, seine liebste Form der Lyrik liess Fischer von einem Schweizer mit irischen Wurzeln auf dem Weg nach Dublin erzählen. Es waren feurige Zeilen, wie damals vor langer Zeit als Belfast brannte – in einer kalten Novemberrnacht.

ensam in seinem Bürostuhl mit einer Flasche Whiskey in der Hand, nachdem ihm gleichentags ein lukrativer Auftrag durch die Lappen ging und sein Job offensichtlich in Frage stand. Simone Klein, promovierte Germanistin verlässt Schlieren leider nach neun Jahren im Dezember wieder Richtung Heimat. Trotzdem liess sie das Publikum nochmals Anteilnahme am Schicksal von Kleemann nehmen, der eines Morgens tot von seiner Sekretärin gefunden wird. Polizist Huber, der mit der eigenen Trennung von Julia fast mehr zu kämpfen hat, steht vor einem Rätsel zu stehen. Ob ihm die Bordellbesitzerin, die feurige Marina, bei der Klärung des Falls helfen kann findet man heraus, wenn man das Buch liest. Selbstverständlich, wie alle anderen Werk in der Bibliothek in Schlieren erhältlich. Zwischendurch wurden die Autoren von Daniel Solimine musikalisch begleitet, wovon der Abstecher zum rosaroten Panther während der Lesung von Simone Klein dem aufmerksamen Publikum sofort auffiel.

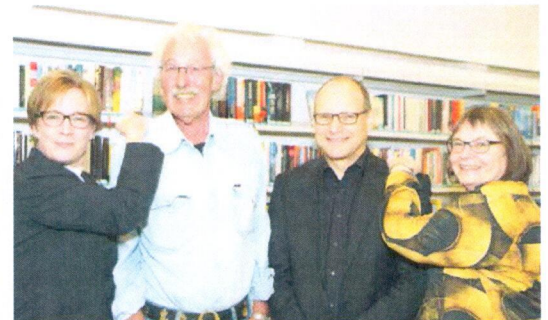
Vorschau: 24. Februar 2016 lesen Martin Hamburger, Erica Brühmann-Jecklin mit Peter Kner und Daniel Solimine an der Gitarre. (mmo)

Tod am Schreibtisch

Reto Kleemann war ein längeres Leben vergönnt und so starb der Headhunter

Premiere in der Premiere

Mit einem Text aus einem unveröffentlichten Roman meldete sich Heidi Werdenberg aus einer Schaffenspause zurück. Sie erzählte von der Freundschaft zwischen Giropi und Yannick, zwei jungen Menschen und ihrer Freundschaft. Giropi ein junger Entertainer, Musiker und Sänger mit einer sonoren Stimme, wollte endlich Boden unter den Füssen bekommen und die Aufnahmeprüfung an die Schauspielschule bestehen. Er wollte endlich weg vom Outcast-Image. Denn durch seine Hände fliessen Melodien wie Wasser. Als er die Prüfung nicht bestand und seinen Frust mit etwas Dope lindern wollte, wurde er vom Dealer hinterrücks erstochen.



Simone Klein, Andreas Fischer, Dani Solimine und Heidi Werdenberg in James-Bond-Pose. (mmo)

Editorial

Jubiläums Gwerblerfäscht im Giardino Verde



Otto Frei
Präsident

Bereits zum 20. Mal findet unser traditionelles Gwerblerfäscht im Giardino Verde statt. Reservieren Sie sich heute schon den Samstagabend, 9. Januar 2016. Ab 19 Uhr geniessen wir den Apéro, anschliessend folgt das festliche Nachtessen begleitet von angenehmer Tafelmusik. Anschliessend ist dann die Bühne frei, damit Sie das Tanzbein schwingen können. Ein schönes Unterhaltungsprogramm wird uns den Abend auflockern und die Musik wird uns in den Sonntagmorgen begleiten. Viele unserer Mitglieder nehmen die Gelegenheit wahr, ihre Kunden einzuladen und oder mit einem Sponsoring den Anlass zu unterstützen. Falls auch Sie Sponsor wer-

den und diesen Anlass als Werbung nutzen möchten, gibt Ihnen Hanspeter Janggen, OK-Präsident, janggen@raonet.ch, gerne Auskunft. Jeder Betrag ist willkommen. Ab 1'000 Franken sind Sie Hauptsponsor und Ihr Logo wird auf unserem Plakat und dem Flyer abgedruckt, der in alle Haushalte von Udike verteilt wird. Zusätzlich werden alle Sponsoren visuell am Gwerblerfäscht prominent präsentiert.

Wer Interesse hat, am 29. Oktober am Gewerkekongress des Kantonalen Gewerbeverbands Zürich in Rickenbach und/oder an der Delegiertenversammlung des Gewerbeverbands Limmattal vom 11. November in Birmensdorf teilnehmen möchte, meldet sich bitte per Mail: otto.frei@uitikon.ch.

Unser ebenfalls bereits traditioneller Kochabend musste verschoben werden und findet neu am Freitag, 20. November statt. Ab 18 Uhr werden wir wiederum in der Showküche von Rinaldo und Renata Benedetto ein mehrgängiges Menü selber zubereiten und anschliessend gemeinsam geniessen. Rezeptvorschläge nehme ich gerne entgegen.

Am Montag, 30. November steht die Einweihung unserer Weihnachtstanne im Spickel Birmensdorfer- / Stallikerstrasse auf dem Programm. Wieder-

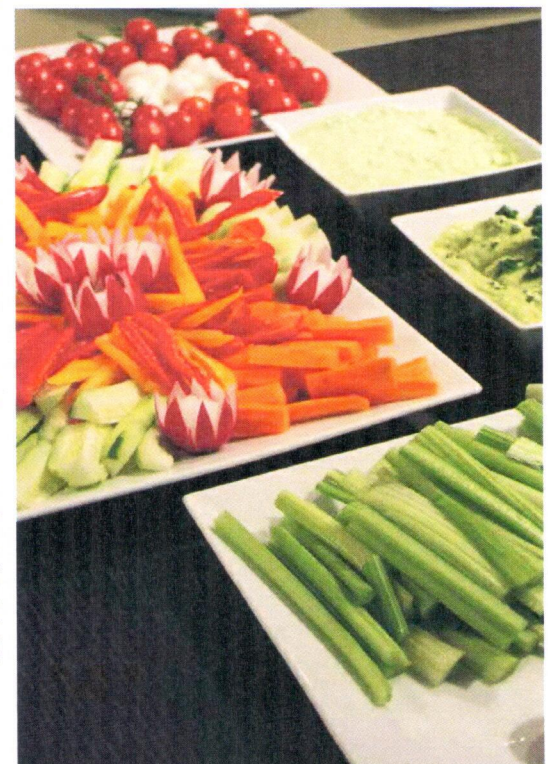
um werden wir von Hans Grunder und Jürg Jäggi ab 18 Uhr in der Ford Garage zum Apéro erwartet.

Falls Sie Ihre Wahlzettel noch nicht ausgefüllt haben, bitte ich Sie höflich, dies nachzuholen. Am 18. Oktober werden unsere National- und Ständeräte neu gewählt. Nehmen Sie so Einfluss auf die nationale Politik der kommenden vier Jahre.

Ach ja, noch ein persönliches Anliegen: wir brauchen Verstärkung im Vorstand und einen neuen Präsidenten, denn ich bin amtsmüde! Nominationen nehme ich gerne entgegen.

Abschliessend möchte ich Ihnen sagen, dass Sie als Konsument und Kunde die Mitglieder des Gewerbevereins Uitikon stärken und damit unsere schöne Gemeinde lebendig erhalten. Wenn Sie Ihren Betrieb in Udike haben oder hier wohnen und noch nicht Mitglied sind, profitieren Sie doch von den vielen Vorteilen und werden Sie Mitglied. Besuchen Sie unsere Homepage www.gewerbeverein-uitikon.ch oder erkundigen Sie sich bei einem der Vorstandsmitglieder.

Für den Gewerbeverein Uitikon:
Otto Frei, Präsident



Solche Köstlichkeiten warten beim Kochabend am 20. November auf die Teilnehmer. (ofr)